



Echo²⁻¹⁷

Mitteilungsblatt der katholischen Kirche der Gemeinden

Buchberg – Eglisau – Glattfelden – Hüntwangen – Rafz – Rüdlingen – Stadel – Wasterkingen – Wil

Lebendige Steine – eine Begegnung auf Augenhöhe

Liebe Pfarreiangehörige,

Haben Sie seit Pfingsten schon einmal das Pfarreizentrum in Eglisau besucht?

Wenn nicht, lohnt es sich, dort in einem ruhigen Moment die wunderschöne San Damiano Kreuzikone zu betrachten. Sie hängt auf Augenhöhe im Foyer unseres Zentrums.

Sich auf Augenhöhe begegnen – ein Merkmal des Heiligen Franziskus, der eben vor diesem Kreuz gebetet hat und eine tiefe Gottesbegegnung erfahren hat. Sie hat ihn zu einem lebendigen Baustein einer damals innerlich und äusserlich im Verfall begriffenen Kirche gemacht. Die Erfahrung, dass Gott ihm auf Augenhöhe begegnete, liess ihn fortan auch alles Geschaffene auf dieser Welt als seine Schwestern und Brüder erkennen. Schwester Sonne, Bruder Mond und ich und du.

Wenn Sie dieses ECHO lesen, fällt Ihnen bestimmt auf, dass dieser franziskanische Geist der Gemeinschaft und des Wohlwollens auch in unserer Pfarrei an vielen Orten lebt. Von Klein bis Gross schliessen sich Pfarreimitglieder zusammen, um gemeinsam zu reisen, zu feiern, zu essen, zu beten, sich zu freuen, aber auch um miteinander zu trauern. Menschen kommen ins Gespräch, finden zusammen, zeigen sich solidarisch. Es sind dies die Bausteine, die die Kirche von innen zusammenhalten auf dem Fundament, das Christus gelegt hat. Er selber, der gegenwärtig ist in seiner Kirche.

Diesen Artikel schreibe ich in einer grossen Dankbarkeit. Zu erfahren, dass Menschen sich inspirieren lassen, sich beteiligen und sich mit ihrer eigenen Persönlichkeit einbringen, ist für mich grossartig. Eine Gemeinschaft, die bereit ist, etwas zusammen zu erfahren und zu erleben, ist belebend. Menschen, die aufmerksam und füreinander da sind, stützen eine ganze Gemeinschaft. Es sind dies die lebendigen Steine, die das geistige Haus bauen, das auf dem Fundament Jesu Christi steht: «Lasst euch zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen.» – so lesen wir im 1. Petrusbrief.

Franziskus hat es verstanden, das Haus Gottes zu erneuern. Er hat es verstanden, das Fundament, das Christus ist, spürbar und erfahrbar zu machen. Er hat versucht, «Christus zu leben». Keiner war ihm zu gering oder zu wichtig, als dass er ihm nicht so begegnet wäre, dass der andere sich gestärkt und ermutigt gefühlt hätte. Oder wie es Mutter Teresa einmal treffend formuliert hat: «Lasse nie zu, dass du jemandem begegnest, der nicht nach der Begegnung mit dir glücklicher ist.» Franziskus pflegte die Kranken liebevoll und fürsorglich, den Satten und Reichen eröffnete er einen neuen Weg zu innerem Reichtum, er begegnete den Armen mit Achtung und Zuneigung. Er widmete sich dem, der bei ihm war, mit ganzer Aufmerksamkeit und Anteilnahme. Er hat die einzelnen Steine gesammelt und ihnen geholfen, ihren Platz im Gesamtwerk Gottes zu finden.



Liebe Pfarrefamilie, ich wünsche uns, dass all die guten Erfahrungen und Begegnungen keine Inseln bleiben, sondern unseren gemeinsamen Weg und unser tägliches Leben kennzeichnen. Dass wir merken und spüren dürfen, dass wir ein lebendiger Stein im Haus Gottes sind, einzeln und als Gemeinschaft. Dass wir Kirche sind, ein Ort, wo «Christus lebt». Ein Ort aus lebendigen Steinen, wo wir einander und allen, die den Weg zu uns finden, auf Augenhöhe begegnen können. Und ich wünsche mir, dass wir dort, wo es bröckelt oder verfällt, mit dem Mörtel der Liebe einen Neuaufbau versuchen. Das Kreuz im Pfarreizentrum soll uns daran erinnern. Das Kreuz mit dem Christus, der uns auf Augenhöhe begegnet.

Bernadette Peterer

Reisen nach Assisi – Franziskanische Impressionen

Gleich bei drei Anlässen unserer Pfarrei stand in diesem Frühling der heilige Franziskus von Assisi im Zentrum!

Neben der traditionellen Firmreise fand auch eine Gruppe Erwachsener den Weg in die umbrische Heimat des Heiligen. Das Kreuz für das Pfarreizentrum in Eglisau – eine handgemalte San Damiano Kreuzikone – wollte abgeholt werden. An Pfingsten wurde sie feierlich im Gottesdienst eingeweiht und bekam anschliessend in fröhlich-festlicher Stimmung ihren Platz im Zentrum.

Alle drei Anlässe – die Reise mit den Erwachsenen und jene mit den Jugendlichen – sowie die feierliche Einweihung der Kreuzikone haben wieder einmal eindrücklich gezeigt, dass wir uns glücklich schätzen dürfen, in einer Pfarrei zu leben, die lebendig ist, die Gemeinschaft sucht, die zum Aufbau der Kirche beiträgt! Das ist umso schöner, als vor eben diesem San-Damiano-Kreuz Franziskus seinen Lebensauftrag empfangen hat: **«Franziskus geh, bau meine Kirche wieder auf!»**

Freude und Gemeinschaft zeichnen unsere Pfarrei aus; sie tragen zu deren Aufbau bei, wie die folgenden Bilder zeigen!

Bernadette Peterer

Kreuzreise nach Assisi von Freitag, 21. bis Dienstag, 25. April 2017

Frühmorgens machte sich eine freudig erwartungsvolle Schar von 26 Erwachsenen unter der Leitung von Bernadette Peterer und Beatrix Neukom auf den Weg nach Assisi. Fünf Tage durften wir in eine reiche, spirituelle Welt eintauchen und fröhliche Gemeinschaft geniessen.



Gespannt lauschen wir den Ausführungen von Beatrix...



...über die Burg La Rocca.



An einem kühlen Brunnen lässt es sich gut ausruhen...



...aber es gibt nicht nur Brunnenwasser, sondern auch den legendären Apérol-Sprizz zum Apéritiv!



Und dies bei wunderschöner Kulisse.



Die Stimmung war ausgezeichnet, und alle konnten die Gemeinschaft geniessen!



Eine dreifaltige Freundschaft!



Schon kleine Dinge weckten die Neugier und das Interesse der Gruppe.



Auf dem Weg zu den Carceri, dem Rückzugsort von Franziskus. Ob sich die Gruppe im Gänsemarsch auch zurückziehen will?



Oder ob einer gar zum Bleiben eingeladen wird?



Ja, das gäbe wirklich etwas zum Lachen!



Was kommt als nächstes...



Der Weg führt weiter zur Basilika San Francesco...



...und zum Höhepunkt: Das Kreuz wird in Empfang genommen und nach Hause gebracht!

Firmreise nach Assisi von Dienstag, 25. April bis Samstag, 29. April 2017

Für die 16 Jugendlichen und ihre vier Begleitpersonen war die Firmreise nach Assisi einmal mehr ein fantastisches Erlebnis. Besinnliches und Spass hielten sich die Waage. Beglückt und mit einem Rucksack reich an neuen Erfahrungen durften wir gesund und munter in unseren Alltag zurückkehren.



Es gibt unzählige Möglichkeiten, eine Kerze anzuzünden.



Die heilige Familie bietet Schutz vor einem Regenguss...



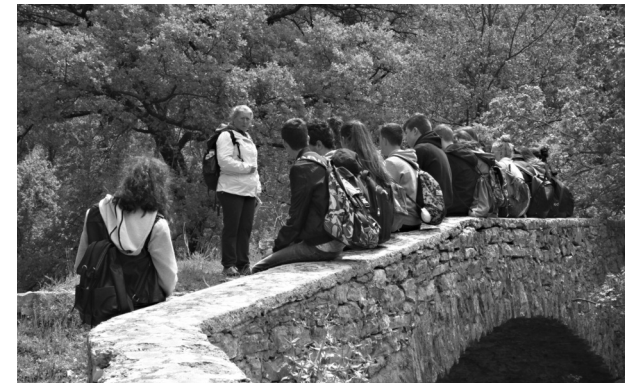
...und selber waren wir auch eine grosse Familie.



Freundschaften entstehen...



...und halten hoffentlich noch lange!



Der Versöhnungsweg führte über eine Brücke...



...dem richtigen Ort, um sich Gedanken über sich selber zu machen...



...und durchs kalte Wasser, was einiges an Überwindung brauchte, aber es hat sich gelohnt.



Über die eigenen Grenzen hinaus zu gehen, öffnet den Blick für den anderen und schafft Gemeinschaft!



So bildete auch dieser Symbolort der Gemeinschaft von Mensch, Umwelt und Gott den Abschluss des Versöhnungsweges!



Es war eine fantastische Woche...

...die wir nicht so schnell vergessen werden!

Bernadette Peterer



Reisebericht Vereinsreise 2017 Katholischer Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzerfeld,

Am 11. Mai war es endlich wieder soweit. In Rafz, Eglisau und Glattfelden standen dreiundzwanzig Frauen und unser Pfarrer, Stanislav Weglarsky, zur jährlichen Frauenvereins-Reise bereit. Pünktlich traf auch unser Car ein und so starteten wir gutgelaunt und erwartungsfroh.



Nach einer kurzen, ruhigen Fahrt ganz ohne Staus trafen wir in Root ein. Bei Chocolatier Aeschbach gab es nach einem feinen Kaffee mit Gipfeli eine interessante Führung durch die Welt der Schokolade. Mit Elan, Stolz und Begeisterung wurden wir auf Besonderheiten der Schweizer Schokolade hingewiesen. Auch das Probieren und Geniessen kam dabei nicht zu kurz! Mit vielen selbstverzierten Schokoladen und feinen Überraschungen für unsere Lieben zu Hause verliessen wir das «glücklich machende Schoko-Paradies».

Nach kurzer Fahrt trafen wir in Risch ein, wo wir im Restaurant Breitfeld aufs Beste gepflegt wurden. Nach dem «süssen» Morgen kamen ein feiner Salat und danach Riz Casimir gerade richtig. Nach dem Essen freuten wir uns alle auf die Maiandacht in der Kapelle Maria-Hilf in Unterrüti. Mit wunderschönen Marienliedern, die Maya auf ihrem extra mitgeführten Instrument begleitete, mit den stimmigen Texten, die uns Brigitte und Beatrice vorlasen und mit der kurzen Predigt von unserem Pfarrer war es einmal mehr eine wahre Wohltat für die Seele! Wäre es auch nur ein bisschen wärmer gewesen, hätte man es gerne länger ausgehalten an diesem friedlichen, ruhigen und schönen Ort. So waren alle doch froh, wieder ins Freie zu kommen, wo zwar ein rechter Wind blies, aber die Temperatur angenehmer war.

Beim Aufwärmen half dann die köstliche Mai-Bowle, die Heidi in zwei Varianten kredenzte, und die feinen Knusper-Rollen, die Beatrice anbot: ein wirklich gelungenes Dessert! Danke!

Auf der Weiterfahrt nach Bremgarten gab es noch einen kurzen Abstecher zu Dubler's legendären Mohrenköpfen. Mit Unmengen von den süssen Dingen ging es danach weiter. Dass sich der Halt gelohnt hat, kann ich nur bestätigen. Der Tipp, die Mohrenköpfe einzufrieren, ist wirklich gut; man kann sie ohne Auftauen wunderbar geniessen.

Obwohl Parkplätze auch in Bremgarten Mangelware sind, wurde unser Chauffeur nach kurzer Suche fündig. Es mochten zwar nicht mehr alle Frauen aussteigen, und einige blieben deshalb plaudernd im Bus. Eine grössere Gruppe nahm den kurzen Aufstieg über die Kirchentreppe unter die Füsse und genoss das hübsche Städtchen. Nach einem kurzen Bummel und den letzten Einkäufen traf man sich unverhofft wieder in einem Restaurant, wo noch der Durst gelöscht wurde.

Pünktlich um Viertel vor sechs waren alle wieder vereint, und unter Plaudern und Witze-Erzählen ging es endgültig heimwärts. Dank unserem kundigen Fahrer kamen wir über kleine Umwege ganz ohne Staus zügig voran. Müde und glücklich verabschiedete sich nach und nach Jede in den verschiedenen Dörfern. Es war ein wunderschöner und erlebnisreicher Tag gewesen. Selbst Petrus liess uns nicht im Stich; es war zwar nicht besonders warm, aber dafür trocken.

Ich möchte ganz besonders Beatrice danken, die sich jeweils schon lange vor unserer Reise Gedanken macht, wie sie uns wieder überraschen und erfreuen könnte. Aber herzlichen Dank auch an alle, die dazu beigetragen haben, dass es ein rundum gelungener und gefreuter Ausflug wurde!

Rosmarie Heilmann

Kinderwoche 2017

Was für eine Woche! Sie hat die Kinder richtig zum Strahlen gebracht. An den vier Nachmittagen konnten die 59 teilnehmenden Kinder verschiedene Workshops besuchen. Ob es Basteln, Backen, Spielen, Sport oder ein Ausflug war, es fehlte den Kindern nicht an Freude und Begeisterung. Auch das wechselhafte Wetter mit Sonne, Regen und Schnee hat sie nicht davon abhalten können, sich mit grossem Engagement einzusetzen. Einige wollten sogar die folgende Woche weitermachen.

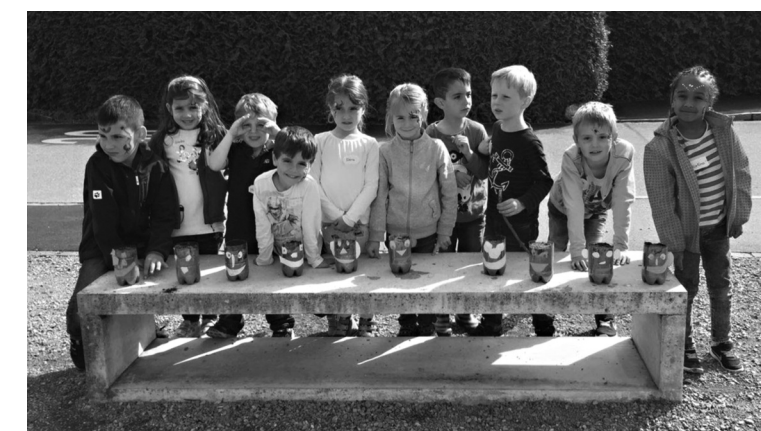
Wie Sie lesen, liebe Pfarreiangehörige, denken wir sehr positiv an unsere Kinderwochenpremiere zurück ...und das ist schon ein guter Grund für uns, mit diesem Projekt fortzufahren.

Die Kinderwoche glückte vor allem dank der Unterstützung durch einsatzfreudige Helferinnen. **Vielen herzlichen Dank!**



Die nächste Kinderwoche findet von 23. – 27. April 2018 statt. Genauere Informationen werden frühzeitig veröffentlicht.

Maria Tomekova



Programm Treffpunkt 60plus jeweils 14.30 – 16.30 Uhr in der katholischen Kirche Rafz

27.
Sep

Mittwoch, 27. September, 14.30 Uhr, katholische Kirche Rafz
Thema: **«Home Instead – Persönliche und individuelle Betreuung zu Hause»**
Mit Astrid Hartmann von Home Instead.

18.
Okt

Mittwoch, 18. Oktober, 14.30 Uhr, katholische Kirche Rafz
Thema: **«Wolgareise von Moskau bis St. Petersburg»**
Dia-Vortrag – mit dem gebürtigen Ukrainer Vladimir Poperetschenko

8.
Nov

Mittwoch, 8. November, 14.30 Uhr, katholische Kirche Rafz
Thema: **«Ecole-Mahoro – Das Projekt der Friedensschule»**
Mit Abbé Alphonse Ndabiseruye aus Burundi

Veranstaltungen der Gruppe Kultur-Bildung-Besinnliches (KBB)

16.
Nov

Donnerstag, 16. November 2017, 20.00 Uhr, Gemeindebibliothek Rafz
Thema: **«Sibylle Baumann – Geschichtenerzählerin»**
Geheimnisvolle, mystische und/oder Schauer-Geschichten bei Kerzenlicht

Programm Senioren

Ökumenische Altersnachmittage jeweils 14.30 Uhr im Altersheim Eichhölzli Glattfelden

14.
Sep

Donnerstag, 14. September, 14.30 Uhr, im Altersheim Eichhölzli Glattfelden
Thema: **«Ich fange noch mal ganz anders an»**

19.
Okt

Donnerstag, 19. Oktober, 14.30 Uhr, im Altersheim Eichhölzli Glattfelden
Thema: **«Karl May – ein spannendes Leben»**

23.
Nov

Donnerstag, 23. November, 14.30 Uhr,
im Altersheim Eichhölzli Glattfelden
Thema: **«Die Bremer Stadtmusikanten» –
Theaterspiel mit Maya Jansen»**



Gemeinsamer Seniorennachmittag

Donnerstag, 2. November, 14.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau
Thema: **«Geschichte und Geschichten rund um die Blumeninsel Mainau»**
Mit Markus Zeiler, Gartendirektor der Insel Mainau

2.
Nov

500 Jahre lang prägte der Deutsche Ritterorden das eher ländliche Bild der Insel Mainau. Ab 1932 gestaltete Lennart Graf Bernadotte († 2004) den verwilderten Park zu einem Blumen- und Pflanzenparadies um und machte die Insel der Öffentlichkeit zugänglich.

Es laden ein: Die katholische Pfarrei, die reformierte Kirche, Verein Generationen Eglisau und Pro Senectute Eglisau

Ökumenische Senioren-Weihnachtsfeier

Donnerstag, 14. Dezember, 14.00 – ca. 16.00 Uhr, im Pfarreizentrum Eglisau

Zu diesem festlichen Anlass laden die Katholische Pfarrei und die Reformierte Kirche alle herzlich ein

14.
Dez

Maria Tomekova

Sommerfilm: «YO, TAMBIÉN»

Donnerstag, 14. September 2017 um 20.00 Uhr
Katholisches Kirchenzentrum Rafz
19.30 Uhr Willkommens-Apéro



14.
Sep



Der katholische Frauenverein lädt alle Filminteressierten zu diesem Sommerfilmabend ein.

Der Film spielt in Spanien und handelt von Daniel, der es gewohnt ist, dass andere ihm wenig zutrauen. Doch jetzt hat er geschafft, was kaum jemand für möglich gehalten hat: Der mit dem Down-Syndrom zur Welt gekommene Daniel hat sein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen. Voller Energie, Lust und Freude beginnt er seinen neuen Job. Da lernt er Laura kennen – eine Arbeitskollegin, ein wenig verrückt, immer offen für eine Affäre. Zwischen den beiden entwickelt sich eine Freundschaft. Je enger diese wird, umso verunsicherter und ablehnender reagieren alle rundum. Das allerdings führt die beiden rebellischen Seelen noch näher zusammen...

«Ergreifend, charismatisch und zärtlich.
Ein Liebesdrama, in dem der Funke springt.»

ZÜRITIPP





Neues aus der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat in der Berichtsperiode von März bis Juli 2017 an fünf Sitzungen viele personelle, organisatorische und technische Geschäfte behandelt. Sie betrafen unter anderem die folgenden Themen:

Fassade der Kirche Rafz

Die Fassade der Kirche in Rafz wurde letztes Mal 2006 neu gestrichen. Die Fassaden auf der Nord- und Westseite sind aber nun wieder stark mit Algen befallen. Das sieht unschön aus und soll wieder instand gestellt werden. Die damalige Sanierung ist zum Teil auch der Grund für die jetzigen Probleme. Die Behebung der Mängel ist mit grossen und einschneidenden Massnahmen verbunden. Die Kirchenpflege wird sich mit zwei auf diesem Gebiet spezialisierten Firmen beraten.

Wiese beim Pfarreizentrum Eglisau

Beim Mähen der Wiese ist ein Stein ins Fenster des Sekretariats geschleudert worden. Die Scheibe ist dabei zerbrochen und muss ersetzt werden. Mit dem Gärtner werden Lösungen gesucht, um solche Vorfälle in Zukunft zu vermeiden.

Platz Pfarreizentrum Eglisau

Die Platzgestaltung mit Pflästerungen wurde der Firma Zimmermann Flaach AG pauschal vergeben. Zusätzlich gehen die Arbeiten für die Baumpflege an Hansueli Meyer, Baumwerker, Rüdlingen. An Stelle der Halogenleuchten werden neu energiesparende LED-Leuchten eingesetzt.

Kirche Glattfelden

Bei der Kirche in Glattfelden wurde die zweijährige Garantieabnahme durchgeführt; es wurden keine Mängel festgestellt. Hinter der Kirche wird neu ein verschliessbarer Materialschränk erstellt.

Das Digitalpiano als Orgel-Ersatz

Die Miete für das Digitalpiano in der Kirche Eglisau wird um 6 Monate verlängert.

Orchestergesellschaft Winterthur

Wie im letzten ECHO bereits erwähnt, gastiert am Sonntag, dem 26. November 2017, um 17.00 Uhr die Orchestergesellschaft Winterthur in der katholischen Kirche Rafz.

Das Programm des **Herbstkonzertes 2017** – unter der Leitung des **Dirigenten Volker Messerknecht** – mit dem **Solisten John Loretan (Posaune und Alphorn)** umfasst Werke von **Ludwig van Beethoven** (Ouvertüre: «Die Ruinen von Athen»), **Leopold Mozart** (Sinfonie pastorale für Alphorn und Streichorchester), **Carl Ditters von Dittersdorf** (Sinfonie: «Die vier Weltalter») und **Nino Rota** (Posaunenkonzert).

Wir empfehlen Ihnen, dieses sicher lohnende Konzert zahlreich zu besuchen.

Wettbewerb Homepage

Beim Wettbewerb in der Homepage gab es folgende Gewinner:

1. Platz: Yvonne Russi, Glattfelden
2. Platz: Renato Fux, Eglisau
3. Platz: Fabian Schelbert, Rafz

Wir gratulieren ganz herzlich.

Veröffentlichung der Kirchenpflegebeschlüsse

Die Kirchenpflege berichtet seit der ersten ECHO-Ausgabe über die wichtigsten Geschäfte der letzten Monate. Neu veröffentlichen wir ab dem 1. August 2017 alle Kirchenpflegebeschlüsse, die als nicht vertraulich eingestuft sind, auf der Homepage.

Die Kirchenpflege erachtet Transparenz über die Verwaltungstätigkeit und den Zugang zu öffentlichen Informationen als sehr wichtig. Dadurch wird das Vertrauen zwischen den Behörden, der Bevölkerung, dem Seelsorgeteam und den anderen Gremien der Pfarrei gestärkt. Die Zusammenfassung der Kirchenpflegebeschlüsse erscheint in der Regel innerhalb einer Woche nach der Sitzung und wird auf der Internetseite unter der Rubrik «Beschlüsse der Kirchenpflege» veröffentlicht. **Werden alle Beschlüsse veröffentlicht?** Nein. Die Kirchenpflege hat in einer Richtlinie festgehalten, welche Geschäfte als vertraulich definiert sind und dementsprechend nicht veröffentlicht werden. Darunter fallen unter anderem Personalgeschäfte, Rechtsmittelverfahren und Haftungsfälle. Für Geschäfte, bei denen ein schutzwürdiges Interesse gemäss dem Gesetz über die Information und den Datenschutz (IDG) besteht, gilt, dass gefasste Kirchenpflegebeschlüsse nicht veröffentlicht werden dürfen.

Der Beitrag «Neues aus der Kirchenpflege» im ECHO erfolgt auch weiterhin in der bekannten Form.

Für die Kirchenpflege: Roman Gross und Brigitte Bonfils

Wahlen 2018

Im Frühling 2018 stehen in den römisch-katholischen Kirchgemeinden Bestätigungswahlen der Pfarrer und Erneuerungswahlen der Kirchenpflegen und der Rechnungsprüfungskommissionen an.

Die Kirchenpflege wird im Herbst einen offiziellen Vorschlag zur Bestätigung von Pfarrer Stanislav Weglarzy publizieren. Falls nicht innerhalb von 20 Tagen von mehr als 200 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern eine Urnenwahl gefordert wird, gilt der Vorschlag in stiller Wahl als angenommen. **Bitte beachten Sie die entsprechenden Publikationen im Forum.**

Für die Wahl in die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission (RPK) suchen wir interessierte Personen.

Wählbar sind gemäss Art. 54 Abs. 3 der Kirchenordnung die Mitglieder der Kirchgemeinde, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechtes sind. Das aktive und passive Wahlrecht besitzen auch Mitglieder der Kirchgemeinde mit ausländischer Staatsangehörigkeit, welche über eine Bewilligung B, C, oder Ci verfügen. Die Wahlen für Kirchenpflege und RPK finden an der Kirchgemeindeversammlung im Frühjahr 2018 statt.

Von der aktuellen Kirchenpflege stellen sich Monica Angst, Brigitte Bonfils, Verena Reutlinger und Rätus Stocker für eine Wiederwahl zur Verfügung. **Herzlichen Dank für jeden, der bereit ist, diese interessanten Aufgaben zu übernehmen.**

Haben Sie Fragen, so zögern Sie nicht und kontaktieren den Präsidenten Roman Gross (roman.gross@gmx.ch, 044 867 48 20) oder jedes andere Behördenmitglied.

Impressum

Mitteilungsblatt
der kath. Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz

Erscheint 3 x pro Jahr.

Nächste Ausgabe Echo3-2017
Redaktionsschluss: Freitag, 20. Oktober 2017
Erscheint ca. am Montag, 27. November 2017

Herausgeberin
Katholisches Pfarramt – Sekretariat
Salomon Landolt-Weg 1 • 8193 Eglisau
sekretariat@glegra.ch
www.glegra.ch

Redaktion
Stanislav Weglarzy, Verena Sandmeier, Max Müller
Layout Anna Maag



Datenvorschau

September 2017

Fr 01.	09.30	«Fiire mit de Chliine» in der reformierten Kirche Rafz
So 03.	11.00	Ökumenischer Waldgottesdienst auf der Honegg Eglisau bei schlechtem Wetter in der reformierten Kirche Eglisau
Mi – So, 6. – 10.		Herbstreise nach Meran (I)
Sa 09.	10.00	«Fiire mit de Chliine» in der reformierten Kirche Eglisau
Do 14.	19.30	Sommerfilmabend des Frauenvereins in Rafz
Do 14.	14.30	Programm Senioren im Altersheim Eichhölzli Glattfelden «Ich fange nochmals ganz anders an.»
So 17.	10.00	Eucharistiefeier zum Bettag in Glattfelden
So 24.	10.00	Eucharistiefeier zum Erntedank in Rafz
Di 26.	09.00	Mitenand-Gottesdienst in Eglisau
Mi 27.	14.30	Treffpunkt 60plus in der katholischen Kirche Rafz «Home Instead – Persönliche und individuelle Betreuung zu Hause»
Fr 29.	09.30	«Fiire mit de Chliine» in der reformierten Kirche Rafz
Fr – So, 29.09. – 01.10.		Familienwochenende in Magdenau (SG)

Oktober 2017

Mi 18.	14.30	Treffpunkt 60plus in der katholischen Kirche Rafz «Wolgareise von Moskau bis St. Petersburg»
Do 19.	14.30	Programm Senioren im Altersheim Eichhölzli Glattfelden «Karl May – ein spannendes Leben»
Mo 23.	19.00	Lottoabend des Frauenvereins in Rafz
Fr 27.	09.30	«Fiire mit de Chliine» in der reformierten Kirche Rafz
Sa 28.	10.00	«Fiire mit de Chliine» in der reformierten Kirche Eglisau
Di 31.	09.00	Mitenand-Gottesdienst in Glattfelden

November 2017

Mi 01.	19.00	Wir gedenken der Verstorbenen in Eglisau, mit dem Ökumenischen Kirchenchor
Do 02.	14.00	Gemeinsamer Seniorennachmittag im Pfarreizentrum Eglisau Es laden ein: katholische und reformierte Kirchgemeinden, Verein Generationen Eglisau, Pro Senectute
Sa 04.	18.00	Gottesdienst für Ehepaare und Paare in Eglisau Anschliessend sind die angemeldeten Teilnehmenden zu einem festlichen Essen im Pfarreizentrum Eglisau eingeladen.
Mi 08.	14.30	Treffpunkt 60plus in der katholischen Kirche Rafz «Ecole-Mahoro – Das Projekt der Friedensschule»
Do 16.	20.00	Geschichten erzählen bei Kerzenlicht in der Bibliothek in Rafz, mit Sibylle Baumann, Veranstalter KBB
Do 23.	14.30	Programm Senioren im Altersheim Eichhölzli Glattfelden «Die Bremer Stadtmusikanten», Theaterspiel mit Maya Jansen
Di 28.	09.00	Mitenand-Gottesdienst in Rafz
Di 28.	18.00	HGU-Eröffnungsgottesdienst in Glattfelden
Do 30.	20.00	Kirchgemeindeversammlung in Rafz